

Protokoll zur Gründungsversammlung des Gartenbauvereins Stammham

Am 13. 4. 1986 um 19.00 Uhr fand im Gasthaus Schmid die Gründungsversammlung des Gartenbauvereins Stammham statt.

Der Kreisvorsitzende, Alfred Rigler, begrüßte ca. 100 Anwesende und zeigte sich über das rege Interesse sehr erfreut, vor allem, da bereits zwei Anläufe gemacht wurden, bis es endlich zur Gründung kam. 1912 existierte bereits ein GBV mit 28 Mitgliedern; vor 10 Jahren versuchte man, wieder einen Verein zu gründen - dies scheiterte jedoch an der geringen Mitgliederzahl. Diesmal ist es vor allen Dingen dem Hauptinitiator, Adolf Rackl, zu verdanken, daß unser GBV ins Leben gerufen wurde.

A. Rigler betonte ferner die Aufgabe eines GBV, die Umwelt und die gesamte Natur zu pflegen und zu schützen. Nach allgemeinen Erläuterungen wurden Unterschriftenlisten verteilt, auf denen die Anwesenden ihre Mitgliedschaft erklären konnten. Von den ca. 100 Personen wurden 64 in den neuen Verein aufgenommen.

Man kam nun zur Wahl der Vorstandschaft. Der Wahlauschuß, der von den Mitgliedern vorgeschlagen wurde, setzte sich wie folgt zusammen:

Maufred Oblinger (Wahlleiter)
Rita Blumenhofer (Beisitzer)
Hans Meier (")

Für den 1. Vorsitzenden kamen Vorschläge für Adolf Rackl und Hans Meier. Letzteres wurde 1-stimmig als Vorsitzender gewählt, nachdem A. Rackl seine Kandidatur zurückzog.

Zur Wahl des 2. Vorsitzenden kamen Vorschläge für Josef Graf und Adolf Rackl. Das Ergebnis der schriftlichen Abstimmung lautete 33:28 Stimmen für Josef Graf.

Als Kassier wurde 1-stimmig Paul Sedlmaier, als Schriftführerin Jutta Weber bestimmt.

Der Beirat setzt sich aus 5 Personen zusammen:

- 1. Rita Blumenhof
- 2. Barbara Edlinger
- 3. Manfred Gruber
- 4. Adolf Rackl
- 5. Richard Vögele

Nach Ablauf der Wahl übergab der Kreisvorsitzende Ripler die Leitung an den neugewählten Vorsitzenden Hans Meier ab. H. Meier las einige Punkte der Satzung vor und empfahl, diese Satzung als geltend anzunehmen und die Gemeinnützigkeit des Vereins zu bezeugen. Die Satzung wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen, eine Eintragung ins Vereinsregister wird vorerst nicht angestrebt.

Ein weiterer Punkt war die Festlegung des Mitgliedsbeitrages. Man einigte sich auf DM 20,-, wobei von diesem Betrag DM 10,- abgehen für den Bezug der Zeitschrift „Der Gartenratgeber“. Treten mehrere Familienangehörige (Ehegatten) dem Verein bei, ist der Bezug von nur einer Zeitschrift

vorgesehen und es ergibt sich somit ein Betrag von DM 30,-.
(2 x 10,- DM Vereinsbeitrag, 1 x 10,- DM für Bezug der
Zeitschrift „Der Gartenbesitzer“). Auch dieser Punkt
wurde von den Mitgliedern 1-stimmig gebilligt.

Nachdem alle organisatorischen Fragen geklärt waren, er-
wartete die Anwesenden noch ein interessantes Diavortrag
von H. Chr. Szymczek über die Dattenschönerung durch
unzureichende Pflanzungen.

Gegen 22.30 Uhr war die Veranstaltung beendet.

Stammhaus, den 6.5.86



(1. Vorsitzender)



(Schriftführer)